



WIRTSCHAFTSPREIS

2026

WIRTSCHAFTSPREIS LANDKREIS STARNBERG

Mutmacher

Unternehmen, die auch im Gegenwind vorangehen.





RICHTLINIEN 2026

Unternehmen stehen heute vor einer Vielzahl von Herausforderungen: geopolitische und geökonomische Unsicherheiten, steigende Kosten, Fachkräftemangel, technologische Umbrüche und eine stetig zunehmende Komplexität wirtschaftlicher Entscheidungen. Krisen sind längst kein Ausnahmezustand mehr – sie gehören zum unternehmerischen Alltag.

Und doch zeigt sich gerade in solchen Zeiten, welche Stärke in vielen Unternehmen unserer Region steckt. Es sind Unternehmen, die sich nicht beirren lassen, sondern Verantwortung übernehmen, mutige Entscheidungen treffen und Kurs halten.

Für manche Unternehmen bedeutet der Wandel, sich komplett neu zu erfinden und Altbewährtes über Bord zu werfen. Andere gehen den Weg der Evolution: Sie verändern Prozesse, vertiefen Partnerschaften oder erobern neue Märkte.

Veränderung Transformation

Was sie verbindet, ist ihre Haltung: der klare Blick für die Situation, das Gespür für die richtigen Schritte und die Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden, ihren Partnern und der Zugehörigkeit zu unserer Region.

Haltung Verantwortung

Diese Unternehmen gehen Herausforderungen nicht aus dem Weg. Sie gestalten Veränderung aktiv – oft mit Mut, mit unternehmerischer Entschlossenheit und nicht selten auch mit Freude an der Neuausrichtung.

Gestaltungswille Mut

Denn jede Krise stellt Fragen, aber sie eröffnet auch mannigfaltige Chancen. Sie bringt Unternehmen hervor, die anderen Orientierung geben.

Mit dem Wirtschaftspreis Landkreis Starnberg 2026 möchten wir genau diese Unternehmen sichtbar machen. Der Wirtschaftspreis würdigt Unternehmen, die Herausforderungen annehmen, die beispielhaft zeigen, wie unternehmerische Haltung, kluge Entscheidungen und starke Partnerschaften – insbesondere auch in der Region StarnbergAmmersee - dazu beitragen, unsere Wirtschaftsregion stabil, innovativ und zukunftsfähig zu gestalten. Wir zeichnen die Mutmacher unserer Region aus.

Annette von Nordeck
Leiterin Wirtschaftsförderung

Christoph Winkelkötter
Vorsitzender der Geschäftsführung

Stefan Frey
Landrat Landkreis Starnberg

Bewertungskriterien

Bewertet werden von der Jury folgende Kriterien:

+ Unternehmerischer Mut und klare Entscheidungsfähigkeit.

Welche konkreten Entscheidungen wurden in herausfordernden Situationen getroffen? Wie frühzeitig hat das Unternehmen gehandelt? Welche strategischen Veränderungen wurden eingeleitet, um das Unternehmen langfristig zu stabilisieren oder neu auszurichten?

+ Vorbildwirkung und Beitrag zur wirtschaftlichen Stärke der Region.

Welche Impulse gehen vom Unternehmen für andere Betriebe aus? Leistet das Unternehmen einen sichtbaren Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und Zukunftsfähigkeit der Region? Welche Strahlkraft hat das Unternehmen als positives Beispiel für verantwortungsvolles Unternehmertum?

+ Lösungsorientierung und unternehmerische Weiterentwicklung.

Welche neuen Ansätze, Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle wurden entwickelt? Wurden Prozesse, Strukturen oder Arbeitsweisen gezielt angepasst oder verbessert? Welche messbaren Verbesserungen konnten dadurch erzielt werden (z. B. Effizienz, Qualität, neue Märkte, Stabilität des Unternehmens)? Inwiefern zeigt das Unternehmen die Bereitschaft, bestehende Wege zu hinterfragen und neue Lösungen zu entwickeln?

+ Verantwortung für Mitarbeitende und Unternehmenskultur.

Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Arbeitsplätze zu sichern oder neue Perspektiven zu schaffen? Wie werden Mitarbeitende in Veränderungsprozesse eingebunden und wie transparent und nachvollziehbar wurde kommuniziert? Welche Rolle spielen Qualifizierung, Weiterbildung oder neue Arbeitsmodelle? Wie gelingt es dem Unternehmen, auch in schwierigen Situationen Motivation, Vertrauen und Zusammenhalt zu stärken?

+ Stärke durch Kooperationen und regionale Vernetzung.

Welche Kooperationen mit anderen Unternehmen, Institutionen oder Forschungseinrichtungen wurden aufgebaut oder intensiviert? Inwiefern tragen diese Partnerschaften zur Lösung konkreter Herausforderungen bei? Engagiert sich das Unternehmen aktiv in regionalen Wirtschaftsnetzwerken? Welche Impulse setzt das Unternehmen für Zusammenarbeit und wirtschaftliche Entwicklung in der Region Starnberg-Ammersee?



RICHTLINIEN 2026

Nominierungsverfahren

Folgende Personen und Institutionen können Unternehmen nominieren



Eigen-Nominierung von Unternehmen



Industrie- und Handelskammer



Handwerkskammer



Agentur für Arbeit Starnberg



Verbände und Organisationen



Gemeindeverwaltungen



Kommunale MandatsträgerInnen



BürgerInnen der Region StarnbergAmmersee

Die Nominierung für den Wirtschaftspreis muss bis spätestens 15. Mai 2026 unter wirtschaftspreis@starnbergammersee.de eingereicht werden und folgende Punkte enthalten:

- + Name und Anschrift der Nominierenden
- + das nominierte Unternehmen und dessen gesetzliche Vertretung
- + kurze schriftliche Erläuterung, inwiefern das Unternehmen den Bewertungskriterien des Wirtschaftspreises 2026 entspricht
- + Für den Wirtschaftspreis können nur im Landkreis Starnberg ansässige Unternehmen nominiert werden

Nach dem Nominierungsschluss werden alle Unternehmen um eine Bewerbung gebeten. Aus allen Einsendungen wählt die Jury den Finalisten. Diese werden vor Ort besucht, um sich ein persönliches Bild der Unternehmen zu machen.

Die Jury setzt sich aus Vertretern der Wirtschaft, der Gemeinden und Institutionen des Landkreises Starnberg als Gesellschafter und Beirat der gwt Starnberg GmbH zusammen. Gegen die Auswahlentscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

